



Geplant ist der Anbau eines Kleingruppenraumes, der im Grundriss oberhalb von der Orgel dargestellt ist.

Der Jugendraum wird in der linken Nische untergebracht mit einem Zugang zu einer Außen-terrasse. In der rechten Nische werden die Küche und die sanitären Anlagen eingebaut.

Ein großer Versammlungsraum mit Glasdach wird im Kirchenraum platziert mit Zugang über die Eingangshalle und mit komplett zu öffnenden Türen zum Kirchenraum hin. Im Kirchenraum wird der Fußboden entgegen der ersten Planung nicht angehoben.

Mit den Bänken im verkleinerten Kirchenraum bleiben ca. 100 Sitzplätze erhalten. Mit zusätzlicher Bestuhlung im Kirchenraum und der Bestuhlung im Versammlungsraum sind dann ca. 230 Sitzplätze verfügbar. In die Sakristei wird auch das Pfarrbüro integriert. Die Bereiche werden über einen Raumteiler getrennt.

Der vorhandene Beichtraum und der Abstellraum werden zusammengelegt. Dieser Raum kann sowohl als Beichtraum als auch als Besprechungsraum genutzt werden.

Als nächstes wird vom Bauausschuss auf Basis der Kostenaufstellung ein Finanzierungsplan aufgestellt.

Wesentliche Säulen der Finanzierung sind der Verkauf der Immobilie Pfarrhaus/Pfarrheim, der Zuschuss des Bistumes Osnabrück, die Unterstützung vom Bonifatiuswerk und verschiedene kleinere Fördertöpfe. Für den Verkauf der Immobilie werden Investoren gesucht. Bei Interesse kann mit den unten stehenden Personen Kontakt aufgenommen werden.

Nur wenn die Finanzierung steht, wird das Projekt weiterverfolgt.

Sollte es finanzierbar sein, dann wird vom zeitlichen Ablauf die Fertigstellung der Planung bis zum Jahresende angestrebt und im nächsten Jahr die Baumaßnahme durchgeführt.

Fragen und Anregungen können jederzeit gerne an den Bauausschuss gerichtet werden.

Andreas Peters (Vorsitzender Bauausschuss), ajpeters@web.de, 0172 97 42 938

Gerd Wieners (Pfarrbeauftragter), ge.wieners@bistum-os.de, 0151 70 23 7100